



## Die Feige

Die Feige ist die erste Pflanze, die in der Bibel erwähnt wird. Dabei hat Sie gleich ihren berühmtesten Auftritt in der Geschichte von der Vertreibung aus dem Paradies. Nachdem Adam und Eva vom Baum der Erkenntnis gegessen haben, erkennen sie ihre Nacktheit und bekleiden sich mit einem Schurz aus Feigenblättern. Daher ist das sprichwörtliche „Feigenblatt“ noch heute ein Symbol für das Bedecken „nackter“ Tatsachen. **„Da wurden ihnen beiden die Augen aufgetan und sie wurden gewahr, dass sie nackt waren, und flochten Feigenblätter zusammen und machten sich Schurze.“** (1.Mose 3, 7)

Im 1.Buch der Könige 4, 5 und in Mich 4, 4 findet man die Belege dafür, dass man sich in Friedenszeiten im Schatten des Feigenbaums getroffen hat, um auszuruhen, Freunde zu treffen, zu reden und zu lachen – und natürlich, um die süßen Früchte zu genießen. So ist der Feigenbaum selbst zu einem Zeichen für Frieden und Lebensglück geworden.

**„Sodass Juda und Israel sicher wohnten, jeder unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum, von Dan bis Beerscheba, solange Salomo lebte.“** (1.Könige 5, 5)

**„Ein jeder wird unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen, und niemand wird sie schrecken. Denn der Mund des HERRN Zebaoth hat's geredet.“** (Micha 4, 4)

Das Ausschlagen des Feigenbaumes kündigt den Beginn des Sommers an. Jesus lehrt seine Jünger am Ölberg über die Zeichen seiner Wiederkunft und das Ende der Welt:

**„An dem Feigenbaum lernt ein Gleichnis: Wenn seine Zweige jetzt saftig werden und die Blätter treiben, so wisst ihr, dass der Sommer nahe ist. Ebenso auch: Wenn ihr das alles seht, so wisst, dass er nahe vor der Tür ist.“** (Matthäus 24, 32-33)

Die echte Feige (*figus carica*) und die damit verwandte Maulbeerfeige (*figus sycomorus*) gehören zu einer viele Arten umfassenden Gattung von Bäumen und Sträuchern.

Feigen kommen ursprünglich aus Asien und sind schon um 5000 v. Chr. als Kulturpflanzen in Israel und im ganzen Mittelmeerraum nachgewiesen. Maulbeerfeigen sind große Bäume von 10-15 m Höhe mit einer entsprechend mächtigen Baumkrone. Die echte Feige kann bis zu 10 m hoch werden. Typisch sind die handflächengroßen, tief gelappten Blätter der echten Feige, die jährlich abgeworfen werden und im Frühling neu austreiben. Feigen tragen sehr früh und mehrmals im Jahr Früchte, sodass sich reife und unreife Früchte zugleich an einem Baum befinden können. Feigen werden frisch, getrocknet oder geröstet gegessen.

